

A low-angle photograph of four diverse people (two men and two women) smiling and holding hands in a circle. They are standing in front of a modern, multi-story building with a grid of windows. The sky is blue with light clouds. The overall mood is positive and collaborative.

Performance zum Anziehen

Die psychologische Wirkung von Berufsbekleidung

Einleitung

Hast du dich heute Morgen beim Anziehen gefragt, ob dein Outfit deine Fehlerquote halbieren könnte? **Klingt nach Science-Fiction, ist aber psychologische Realität:** Das Tragen funktionspezifischer Kleidung kann die Konzentrationsfähigkeit messbar steigern.

Wir fassen die wichtigsten Erkenntnisse aus **zwölf psychologischen Studien und Branchenanalysen** zusammen und erklären das Phänomen der „Enlothed Cognition“. Erfahre, wie **Kleidung unser Denken, Verhalten und unsere Wahrnehmung beeinflusst** und welche Auswirkungen das auf Berufsbekleidung hat.

Gleichzeitig entwickelt sich Berufskleidung zunehmend zu einem strategischen Faktor für Unternehmen – etwa in den Bereichen **Mitarbeiterbindung und Markenwirkung**. Sie stärkt Rollenidentifikation und Teamgefühl, beeinflusst den ersten Eindruck bei Kunden und kann sogar die Qualität einer Dienstleistung höher erscheinen lassen.

Geh mit uns einen Schritt weiter und entdecke im **Branchenvergleich**, welche psychologischen Hebel für dein Unternehmen besonders relevant sind. Wir werfen einen Blick auf **aktuelle Marktdynamiken** und zeigen dir, welche Trends die Entwicklung von Berufs- und Schutzkleidung aktuell bestimmen.



Spannende Erkenntnisse

Ausgewählte Kleidung aktiviert kognitive Ressourcen

50%

weniger Fehler im Laborkittel

Personen, die einen Laborkittel trugen, machten in einem Aufmerksamkeitstest halb so viele Fehler wie Teilnehmende ohne Kittel.¹

Symbolik entscheidet

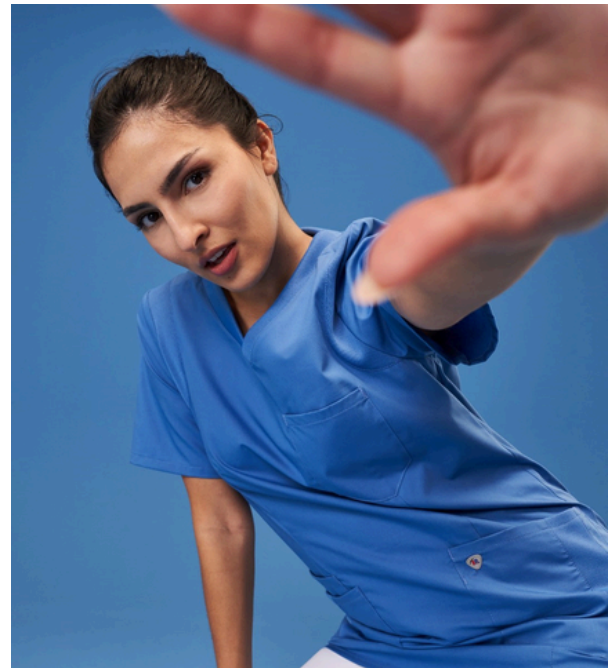
Der Effekt wird verstärkt, wenn der Kittel als „Arzt Kittel“ bezeichnet wurde.¹

Steigerung abstrakten Denkvermögens

Unsere Kleiderwahl kann unser strategisches und ganzheitliches Denken positiv beeinflussen.²

Auswirkung auf Selbstsicherheit

Statusbetonte Kleidung kann in Verhandlungen zu besseren Ergebnissen führen.⁴



Berufskleidung stärkt Wohlbefinden und Team-Gefühl

22%

höheres Wohlbefinden

Eine gezielte Untersuchung zeigt: **Hochwertige Berufskleidung** kann das Wohlbefinden um bis zu 22% steigern.⁸

Stärkere Rollenidentifikation

Berufskleidung macht berufliche Rollen sichtbar und stärkt das Gefühl, Teil einer Gruppe oder Organisation zu sein.^{5,6}

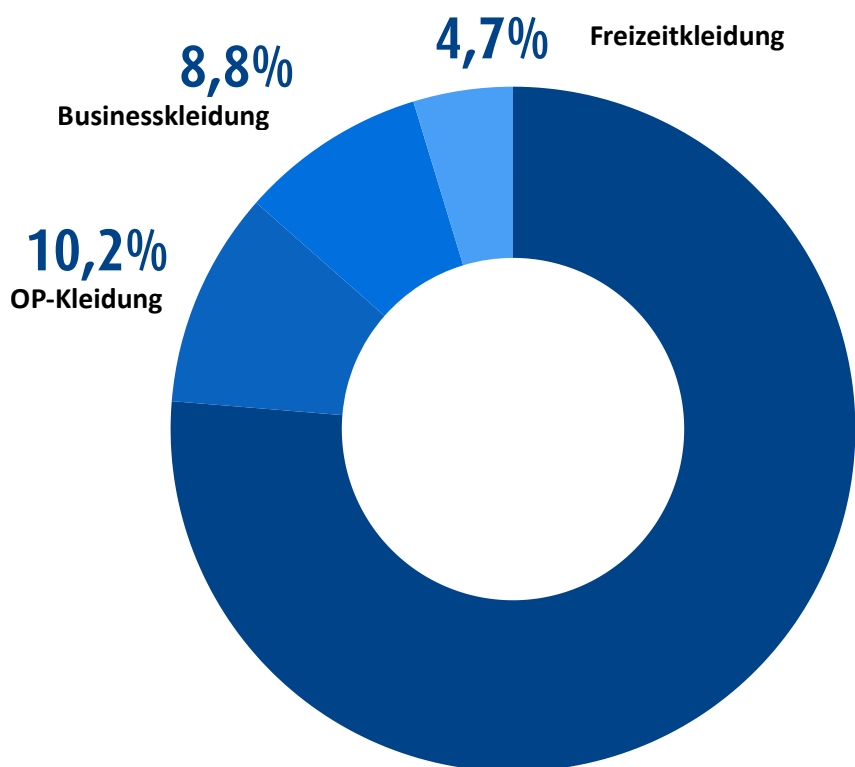
Mehr Teamgefühl

Einheitliche Kleidung reduziert wahrgenommene Unterschiede und fördert das „Wir“- Gefühl.⁷



Kompetenz auf den ersten Blick

In einer Befragung von 400 Patient:innen bevorzugten¹¹:



76,3%
bevorzugen Ärztinnen und Ärzte
im weißen Kittel

Die Befragten gaben an, signifikant eher bereit zu sein, soziale, sexuelle und psychologische Probleme mit einem Arzt zu besprechen, der professionell gekleidet ist.

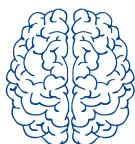


Qualität macht den Unterschied

Schon minimale Unterschiede in Schnitt oder Passform können die Wahrnehmung von Selbstbewusstsein, Erfolg und Einkommen unseres Gegenübers verändern.⁹

Die wichtigsten Effekte auf einen Blick

Berufsbekleidung wirkt gleichzeitig auf mehreren Ebenen:



Kognitiv

mehr Fokus und strukturierteres Denken



Sozial

stärkeres Teamgefühl und klare Zugehörigkeit



Psychologisch

höheres Selbstbewusstsein und Rollenidentifikation



Kommunikativ

schneller Kompetenz- und Professionalitätseindruck

Marktentwicklung & Trends

Wachstumsmarkt

Berufsbekleidung „Made in Germany“ verzeichnet einen kontinuierlichen Aufwärtstrend.¹⁶

Mitarbeiterbindung

In Zeiten des Fachkräftemangels wird hochwertige Berufsbekleidung zum sichtbaren Zeichen der Wertschätzung.¹⁷

Technisches Upgrade für Workwear

Schutzfunktionen und Multifunktionalität sind heute gefragte Eigenschaften bei Arbeitskleidung.

Casual PSA

Die optische Annäherung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) an moderne Freizeitmode sorgt für höheren Tragekomfort.

Kernaussage

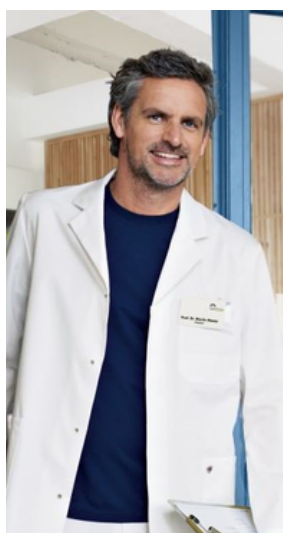
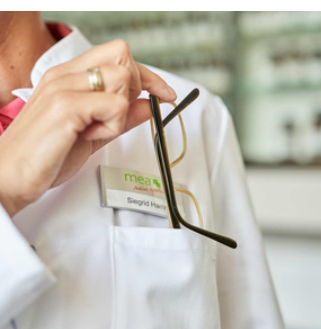
Berufsbekleidung ist nicht nur funktionale Ausstattung. Sie wirkt als psychologischer Verstärker, der Verhalten, Zusammenarbeit und Wahrnehmung prägt – innerhalb des Unternehmens ebenso wie im Kontakt mit Kunden und Öffentlichkeit.



Was macht Berufsbekleidung mit uns?

Psychologische Forschung zeigt, dass Kleidung maßgeblich unser **Denken, Fühlen und Handeln** beeinflusst. Gerade im Arbeitsalltag wirkt Kleidung oft stärker, als man zunächst vermuten würde: Sie kann Konzentration fördern, das Selbstverständnis in der eigenen Rolle stärken und die Zusammenarbeit im Team prägen.

Wie deutlich diese Effekte sein können, zeigen verschiedene Studien zur sogenannten „Enclothed Cognition“ und zur sozialen Wirkung von Berufsbekleidung.



Enclothed Cognition: Im Kittel entscheiden wir klüger

Der Begriff „Enclothed Cognition“ wurde 2012 von den Psychologen Hajo Adam und Adam D. Galinsky geprägt. In einer Versuchsreihe mit drei Experimenten konnten die Forscher nachweisen, dass Berufsbekleidung die kognitive Leistung messbar verändert.¹

Experiment 1: Ein Laborkittel schärft die Konzentration

Im Versuchsaufbau mit 58 Probanden zeigte sich, dass das bloße Tragen eines Laborkittels die Konzentration schärft: Teilnehmende im Kittel machten in einem Aufmerksamkeitsstest (Stroop-Test) rund 50 % weniger Fehler als die Kontrollgruppe in Alltagskleidung.

Experiment 2: Die symbolische Bedeutung zählt

Das zweite Experiment mit 74 Teilnehmenden verdeutlichte, dass dieser Effekt maßgeblich von der symbolischen Bedeutung abhängt. Die Gruppe, die glaubte einen Arztkittel zu tragen, erzielte Bestleistungen.

Experiment 3: Das Anziehen aktiviert die Rolle

Der dritte Test mit 99 Probanden bestätigte schließlich, dass die rein gedankliche Identifikation mit einer Rolle nicht ausreicht. Teilnehmende, die lediglich über die Bedeutung eines Arztkittels schrieben, schnitten schlechter ab als diejenigen, die ihn physisch trugen.

Einfluss auf abstraktes Denken und gesunde Ernährung

Eine Vielzahl von Folgestudien hat sich seither intensiv mit dem Phänomen der „Enclothed Cognition“ auseinandergesetzt und die Auswirkungen von Kleidung auf weitere Lebensbereiche untersucht. Eine 2015 veröffentlichte Studie belegt beispielsweise, dass sich **Kleidung auf unsere abstrakte Verarbeitung auswirkt**². Vor allem Träger formeller Kleidung denken eher ganzheitlich, anstatt sich in Details zu verlieren. Die Effekte werden auf aktivierte Konzepte von Macht, Status und Professionalität zurückgeführt.

Dass Kleidung sogar **unsere Essensgewohnheiten beeinflussen** kann, belegt eine Studie aus dem Jahr 2021³. Während förmliche Garderobe unbewusst mit Attributen wie Selbstkontrolle, Ordnung und Disziplin verknüpft ist, assoziieren wir mit Freizeitkleidung eher Lockerheit und Spontanität – und greifen entsprechend häufiger zu weniger gesunden Optionen.

Auch **Berufsbekleidung kann als psychologischer Anker dienen**, indem sie unbewusst Konzepte wie Disziplin und Weitblick aktiviert.

Steigerung der Selbstsicherheit

Sozialer Status wird bei Menschen – ähnlich wie bei vielen Tieren – durch optische Signale vermittelt, etwa durch Verhalten oder äußere Merkmale. Eine Studie hat untersucht, ob Kleidung diesen Effekt verstärken kann.

Die Ergebnisse verdeutlichen, dass die gewählte Kleidung das Auftreten maßgeblich prägt: **Probanden in statusbetonter Kleidung traten dominanter auf**, erzielten bessere Verhandlungsergebnisse und machten weniger Zugeständnisse. Diese psychologische Wirkung spiegelte sich sogar physisch in höheren Testosteronwerten wider.⁴

Übertragen auf den Job bedeutet das: **Berufsbekleidung kann ein Statussignal sein** – mit spürbarem Einfluss auf Verhalten und Wirkung.



Rollen-Identifikation und Wir-Gefühl

Die Theorie der sozialen Identität besagt, dass Menschen ihr Selbstbild stark aus der Zugehörigkeit zu einer Gruppe ableiten.⁵ Kleidung kann diese Zugehörigkeit deutlich sichtbar machen und das Gefühl stärken, Teil einer Gruppe zu sein. So verbinden Pflegefachkräfte ihre Kleidung beispielsweise mit einem empathischen und hilfsbereiten Selbstverständnis.⁶

Gleichzeitig ist einheitliche Kleidung ein Mittel, um individuelle Unterschiede zurücktreten zu lassen und die berufliche Rolle zu legitimieren.⁷ Sie betont Gemeinsamkeiten, reduziert Statusdistanzen und fördert so Zusammenhalt und Kooperation. Berufsbekleidung wird damit zum **Träger von Rollenidentität und „Wir“-Gefühl**.

Eine groß angelegte Umfrage ergab zudem, dass **hochwertige Dienstkleidung** das Wohlbefinden um bis zu 22 Prozent steigern kann, was besonders bei Frauen und 25–34-Jährigen die Arbeitszufriedenheit und damit die Bindung an den Arbeitgeber erhöht.⁸

- 1 [Adam, Hajo; Galinsky, Adam D. \(2012\): Enclothed Cognition. In: Journal of Experimental Social Psychology, Vol. 48, Issue 4](#)
- 2 [Slepian, Michael L.; Ferber, Simon N.; Gold, Joshua M.; Rutchick, Abraham M. \(2015\): The Cognitive Consequences of Formal Clothing. In: Social Psychological and Personality Science, Vol. 6, Issue 6](#)
- 3 [Wang, Wuehua; Wang, Xiaoyu; Lei, Jing; Chen-ho Chao, Mike \(2021\): The clothes that make you eat healthy: The impact of clothes style on food choice. In: Journal of Business Research, Vol. 132](#)
- 4 [Kraus, Michael W.; Mendes, Wendy Berry \(2014\): Sartorial Symbols of Social Class Elicit Class- Consistent Behavioral and Physiological Responses. In: Journal of Experimental Psychology.](#)
- 5 [Henri Tajfel, J. C. Turner: The social identity theory of intergroup behavior. In: S. Worchel, W. G. Austin \(Hrsg.\): Psychology of intergroup relations. Nelson-Hall, Chicago 1986, ISBN 0-8304-1075-9](#)
- 6 [Rafaeli, Anat; Pratt, Michael G. \(1993\): Tailored Meanings: On the Meaning and Impact of Organizational Dress. In: Academy of Management Review, Vol. 18, No. 1](#)
- 7 [Joseph, Nathan and Alex, Nicholas \(1972\): The Uniform: A Sociological Perspective. In: American Journal of Sociology, Vol. 77, No. 4](#)
- 8 [Texfash.com \(Abruf am 06.03.2026: <https://texfash.com/update/better-uniforms-make-employees-happier-university-research-finds>\)](#)



Wie wirkt Berufsbekleidung auf unser Gegenüber?

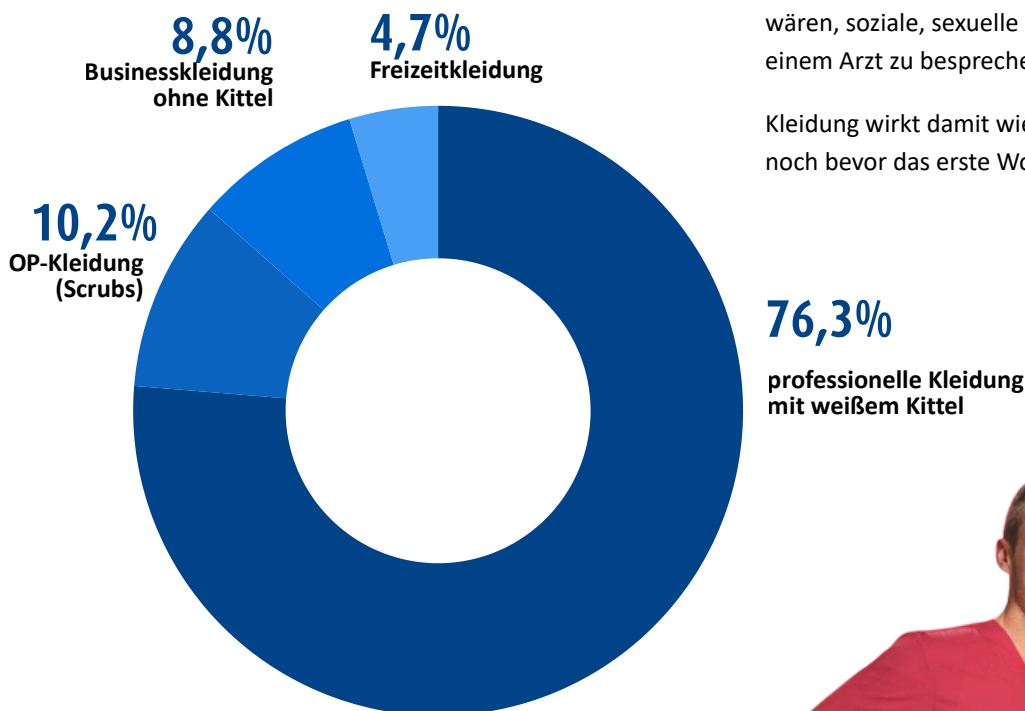
Die Wirkung von Berufsbekleidung auf Außenstehende – ob Kunden, Patienten oder Geschäftspartner – ist ein **wichtiger Bestandteil der nonverbalen Kommunikation**. Menschen bilden sich innerhalb von Millisekunden einen ersten Eindruck ihres Gegenübers, oft allein auf Basis visueller Signale. Kleidung liefert dabei entscheidende Hinweise auf Kompetenz, Status und Professionalität.

Kompetenz auf den ersten Blick

Dass wir einem Menschen schon beim ersten Eindruck Fachwissen oder Professionalität zuschreiben, ist kein Zufall. Studien zeigen, dass schon minimale Unterschiede in Schnitt oder Passform die Wahrnehmung von Selbstbewusstsein, Erfolg und Einkommen unseres Gegenübers verändern können.⁹ Ein wichtiger Hinweis darauf, **welche Rolle Qualität auch bei der Berufsbekleidung spielt**.

Darüber hinaus kann passende Berufsbekleidung die Erwartungen des Gegenübers positiv beeinflussen und die **Glaubwürdigkeit stärken**. Deutlich wird dieser Effekt zum Beispiel in der Dienstleistungsbranche: Kunden schätzen die Qualität einer Leistung oft schon im Voraus höher ein, wenn Mitarbeitende eine einheitliche und gepflegte Berufsbekleidung tragen.¹⁰

Ein ähnlicher Effekt zeigt sich im Gesundheitswesen. In einer Befragung mit 400 Teilnehmenden bevorzugten 76,3 % der Befragten **Ärztinnen und Ärzte in professioneller Kleidung mit weißem Kittel**.¹¹ Andere Kleidungsformen wurden deutlich seltener gewählt:



Die Befragten gaben an, dass sie signifikant eher bereit wären, soziale, sexuelle und psychologische Probleme mit einem Arzt zu besprechen, der professionell gekleidet ist.

Kleidung wirkt damit wie ein visueller Vertrauensvorschuss – noch bevor das erste Wort gesprochen wird.





- 9 [Howlett, Neil; Pine, Karen; Orakcioglu, Ismail; Fletcher, Ben C \(2013\): The influence of clothing on first impressions: Rapid and positive responses to minor changes in male attire. In: Journal of Fashion Marketing and Management Vol. 17](#)
- 10 [Shao, Chris Y.; Ramser, Charles D.; Wilson, Philip H. \(2006\): The Influences of Appropriate Service-Contact-Personnel Dress on the Dimensions of Customer Expectations of Service Quality. In: Southwest Business and Economics Journal Vol. 14](#)
- 11 [Rehman, Sameer U.; Nietert, Paul J.; Cope, David W.; Kilpatrick, Adam O. \(2005\): What to wear today? Effect of doctor's attire on the trust and confidence of patients. American Journal of Medicine, Vol. 118, No. 11](#)

Der Spagat zwischen Kompetenzen und Nähe

Menschen nutzen Kleidung gezielt, um ihre Außenwirkung zu beeinflussen. In einer Befragung stellte sich heraus, dass viele Beschäftigte ihre **Berufskleidung bewusst einsetzen, um den Eindruck zu steuern, den Andere von ihnen haben**. Gleichzeitig glauben sie, dass passende Kleidung ihr eigenes Selbstbild stärkt und sich positiv auf berufliche Ergebnisse wie Anerkennung oder Karrierechancen auswirken kann.¹²

Ein wichtiger Faktor bei der Kleidungswahl: Menschen beurteilen andere entlang zweier Dimensionen – **Kompetenz und Wärme**.¹³ Berufskleidung steht damit grundsätzlich in einem Spannungsfeld: sie soll **Autorität ausstrahlen, aber nicht zu hart oder unnahbar** wahrgenommen zu werden.

- 12 [Peluchette, Joy V.; Karl, Katherine; Rust, Kathleen G \(2006\): Dressing to impress: Beliefs and attitudes regarding workplace attire. Journal of Business and Psychology, Vol. 21, No. 1](#)
- 13 [Fiske, Susan T.; Cuddy, Amy J. C.; Glick, Peter; Xu, Jun \(2002\): A model of \(often mixed\) stereotype content: Competence and warmth respectively follow from perceived status and competition. Journal of Personality and Social Psychology, Vol. 82, No. 6](#)

Fazit: Die 6 zentralen psychologischen Effekte von Berufsbekleidung

Kleidung wirkt wie ein psychologischer Verstärker. Sie beeinflusst nicht nur, wie wir uns selbst wahrnehmen und verhalten, sondern auch, wie andere uns einschätzen und auf uns reagieren. Zusammenfassend lassen sich aus unserer Analyse sechs zentrale psychologische Effekte auf Berufsbekleidung übertragen:

Mehr Fokus und Konzentration

Bestimmte Kleidung kann die eigene Haltung zur Arbeit verändern. Wer passende Berufsbekleidung trägt, richtet seine Aufmerksamkeit stärker auf die Aufgabe und arbeitet oft konzentrierter.

Strukturierteres Denken

Professionelle Kleidung kann dabei helfen, Aufgaben strategischer und ganzheitlicher anzugehen. Sie unterstützt eine Haltung, die stärker auf Überblick, Planung und Zielorientierung ausgerichtet ist.

Sicheres Auftreten

Kleidung, die Professionalität signalisiert, kann das Selbstbewusstsein stärken. Sie hilft, in Gesprächen, Verhandlungen oder im Kundenkontakt souveräner aufzutreten.

Stärkere Rollenidentifikation

Berufsbekleidung macht die berufliche Rolle sichtbar und erleichtert es, sich mit dieser Rolle zu identifizieren. Sie schafft eine klare Trennung zwischen Arbeits- und Privatkontext.

Mehr Teamgefühl

Einheitliche Kleidung betont Gemeinsamkeiten und fördert das Gefühl, Teil eines Teams zu sein. Sie kann dazu beitragen, Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung zu stärken.

Vertrauen auf den ersten Blick

Für Außenstehende liefert Berufsbekleidung wichtige Orientierung. Sie signalisiert Professionalität und erleichtert es, Kompetenz und Zuständigkeiten schnell einzuordnen.



Berufskleidung im Branchenvergleich

Die **Prioritäten bei der Berufskleidung variieren stark** nach Branche und Hierarchiestufe. Während für die einen Funktionalität entscheidend ist, stehen für andere die Repräsentation und psychologische Wirkung im Fokus.

Beispielsweise schreibt Handwerksmeister Waldemar Schanz in seinem Blog: „Komfort ist für mich auf der Baustelle das Nonplusultra. Denn Berufsbekleidung, die mich in meiner Bewegung einengt und mich in meiner Arbeit behindert, ist ein KO-Kriterium. Natürlich ist die Sicherheit unglaublich wichtig, doch wenn mich die Kleidung stört und ich diese für den nächsten Arbeitstag ablege, dann bringt mir der Schutz wenig.“¹⁴

Im Forum Pflgenetz kommentiert der Inhaber eines ambulanten Pflegedienstes hingegen: „Auch kommt es meiner Meinung nach in der Öffentlichkeit nicht gut an, wenn das Personal kunterbunt und uneinheitlich angezogen herumläuft.“¹⁵

14 handwerknerds.de (Abruf am 06.03.2026: <http://handwerknerds.de/arbeitskleidung-realiaet-anforderungen-baustelle/>).

15 [forum.pflgenetz.net](https://www.forum.pflgenetz.net/das-pflegeschueler-forum-f7/berufskleidung-t1515-s160.html) (Abruf am 06.03.2026: <https://www.forum.pflgenetz.net/das-pflegeschueler-forum-f7/berufskleidung-t1515-s160.html>).



Im folgenden **Branchenvergleich** haben wir **zentrale Funktionen und angestrebte psychologische Effekte von Berufsbekleidung** übersichtlich für dich zusammengefasst:

Branche	Zentrale Funktion	Typische Merkmale	Angestrebte psychologische Wirkung
Bau / Handwerk	Schutz vor Gefahren, Robustheit	Verstärkte Stoffe, viele Taschen	Signalisiert Kompetenz, körperliche Leistungsfähigkeit und praktische Erfahrung
Logistik / Lager	Bewegungsfreiheit, Sichtbarkeit	Leichte Materialien, Stretch	Vermittelt Effizienz, Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit
Industrie / Produktion	Schutz vor mechanischen oder chemischen Risiken	Robuste Materialien, funktionale Schnitte	Schafft Vertrauen in Sicherheit, Präzision und technische Professionalität
Gesundheit / Pflege	Hygiene und Vertrauen	Helle Farben, leicht waschbare Stoffe, Komfort	Wirkt professionell, fürsorglich und vertrauenswürdig
Gastronomie	Hygiene und Repräsentation	Kochjacke, Schürze, Kopfbedeckung	Signalisiert Sauberkeit, Qualität und Professionalität
Lebensmittelproduktion	Produktsicherheit und Hygiene	Kopfbedeckung, leicht waschbar	Signalisiert Reinheit, Sicherheit, Sorgfalt und hohe Qualitätsstandards



Marktentwicklung & Trends: Was bringt die Zukunft?

Branchenanalysen bestätigen: **Berufsbekleidung bleibt ein Wachstumsmarkt.** ^{16,17} Durch den Fokus auf Funktionalität, Qualität und Schutz kann Deutschland trotz des globalen Preiskampfs als Designstandort überzeugen. ¹⁶ **Daneben wirkt die psychologische Dimension als Wachstumsmotor:** In Zeiten des Fachkräftemangels wird hochwertige Kleidung zum sichtbaren Zeichen der Wertschätzung. ¹⁷ Sie fungiert als Instrument der Mitarbeiterbindung und steigert die Identifikation mit dem Arbeitgeber. Zudem zeichnet sich im Anforderungsprofil unserer Kunden ein spannender Trend zur hybriden Workwear ab.

Trend: Hybridisierung von Workwear und PSA

Die Grenzen zwischen klassischer Arbeitskleidung und Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) werden durchlässiger. Es zeichnet sich eine Entwicklung hin zu hybriden Lösungen ab: Während Workwear vermehrt technische Schutzmerkmale integriert, orientiert sich PSA in Design und Komfort immer häufiger an Alltagsstandards.



PSA-Eigenschaften in Workwear

Schutzfunktionen halten verstärkt Einzug in die reguläre Arbeitskleidung. Workwear wird funktionaler und sicherheitsorientierter. Eigenschaften wie Schnittfestigkeit, Flammschutz oder antistatische Ausrüstung sind heute auch in Kleidung integriert, die nicht ausschließlich als PSA gedacht ist.

Der Vorteil: Mitarbeitende sind im Arbeitsalltag besser geschützt – ohne zusätzliche Kleidungsschichten oder separate Ausrüstung. Unternehmen reagieren damit auf strengere Anforderungen im Arbeitsschutz und steigende Erwartungen an Sicherheit im täglichen Einsatz.

Alltagstaugliche PSA

Gleichzeitig verändert sich die Gestaltung klassischer Schutzausrüstung. PSA wird komfortabler, leichter und optisch moderner. Der Fokus verschiebt sich weg von rein funktionaler Schutzkleidung hin zu tragbaren Lösungen mit hohem Komfort.

Ergonomische Passformen und reduzierte Materialien sorgen für ein zeitgemäßes Erscheinungsbild. Das Ergebnis: höhere Akzeptanz und konsequentere Nutzung im Alltag.

16 [suedwesttextil.de](https://www.suedwesttextil.de) (abgerufen am 06.03.2026: <https://www.suedwesttextil.de/news/berufsbekleidung-2028>)

17 [europarl.europa.eu](https://www.europarl.europa.eu) (zuletzt abgerufen am 06.03.2026: <https://www.europarl.europa.eu/topics/de/article/20151201ST005603/kreislaufwirtschaft-definition-und-vorteile>)

Berufsbekleidung als strategisches Instrument

Berufsbekleidung wirkt nach innen und nach außen wie ein psychologischer Filter: Sie überlagert die individuelle Persönlichkeit und ersetzt sie durch die kollektiven Erwartungen, die wir an einen Berufsstand haben. Diese Stereotype funktionieren oft wie „selbsterfüllende Prophezeiungen“.

Gleichzeitig prägt Berufsbekleidung das **Erscheinungsbild eines Unternehmens** und beeinflusst, wie Mitarbeitende ihre Rolle wahrnehmen und sich mit dem Unternehmen identifizieren. Wird sie bewusst geplant und eingesetzt, verbindet sie Sicherheit, Effizienz und Markenwirkung:

Sicherheitsinstrument

Sie schützt Mitarbeitende vor Risiken und erfüllt wichtige Sicherheitsstandards. Entscheidend sind normgerechte Materialien und eine Ausstattung, die zur jeweiligen Tätigkeit passt.

Produktivitätshebel

Durchdachte Berufsbekleidung erleichtert den Arbeitsalltag. Bewegungsfreiheit, angenehme Materialien und praktische Details wie Taschen oder Verstärkungen unterstützen effizientes Arbeiten. Zudem steigt durch die stärkere Identifikation mit der Rolle die Konzentration.

Markenbotschafter

Ein einheitliches Erscheinungsbild schafft Wiedererkennung und vermittelt Professionalität. Farben, Logos und Design sollten daher zur Branche und zur Identität des Unternehmens passen.



Du möchtest Berufsbekleidung gezielt als Hebel für dein Unternehmen nutzen? Wir unterstützen dich dabei, Kleidung zu entwickeln, die wirklich zu deiner Branche, deinem Team und deiner Marke passt.

BP[®] Mission.

Wir glauben an die Menschen, die täglich ihr Bestes geben, die ihrer Berufung folgen.
Menschen, die ihrer Arbeit mit Leidenschaft, Stolz und Kompetenz nachgehen.

Seit 1788 besteht unser Beitrag darin, für diese Menschen attraktive und professionelle
Berufsbekleidungslösungen zu entwickeln, die einen spürbaren Unterschied machen.

Mehr über BP[®]: www.bp-online.com
Abonniere jetzt unseren BP[®] NEWSLETTER
und erfahre mehr über uns, unsere
Produktneuheiten und Verkaufsaktionen
sowie besondere Online-Angebote.

Folge uns auf     YouTube